Die "Sinfonia" am Scheideweg = La "Sinfonia" au tournant

Autor(en): **Fallet, Ed. M. / Bernet, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **35 (1974)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955671

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die «Sinfonia» am Scheideweg – La «Sinfonia» au tournant

Es war seit längerer Zeit ein offenes Geheimnis, daß der Hinschied unseres Ehrenmitglieds Josef Kündig eines Tages weittragende Folgen für die «Sinfonia» haben werde, die in den vergangenen Jahren allen Maßnahmen zum Trotz immer tiefer in die roten Zahlen geraten ist. An einer Besprechung mit Herrn Ständerat Markus Kündig mußten sich die Unterzeichnenden am 20. November 1974 in Zug davon überzeugen lassen, daß das Defizit mit mehreren tausend Franken dieses Jahr einen Stand erreicht hat, welcher den Verlag unwiderruflich zwingt, vom 1. Januar 1975 an auf die Herausgabe der «Sinfonia» zu verzichten. Mit der vorliegenden Nummer wird unser offizielles Organ somit zum letzten Mal im gewohnten Kleid erschienen sein.

Am Scheideweg angelangt, drängt es uns, den Herren Josef und Markus Kündig aufrichtig für ihr jahrelanges, überaus großzügiges Entgegenkommen zu danken. Des Vaters Idealismus und des Sohnes Pietät ermöglichten es, die «Sinfonia» während 35 Jahren in einer Form erscheinen zu lassen, welche dem EOV zu Ansehen verhalf.

Der Zentralvorstand wird sich an seiner nächsten Sitzung mit der Neuordnung des Verbandsorgans beschäftigen müssen. Sicher ist, daß die «Sinfonia» — der Titel ist Eigentum des EOV — vom Jahre 1975 an nur noch als dessen Mitteilungsblatt nach Bedarf erscheinen wird, und zwar in einem für die Finanzen des Verbandes tragbaren Vervielfältigungsverfahren. Wir bitten um Verständnis für die Lage.

C'était un secret de Polichinelle, depuis assez longtemps, que le décès de notre membre d'honneur Josef Kündig aurait un jour des conséquences fâcheuses pour la «Sinfonia» qui, malgré toutes les mesures d'assainissement prises, s'est embourbée toujours davantage, ces dernières années.

A l'occasion d'une entrevue qu'ils eurent à Zoug, le 20 novembre 1974, avec le Conseiller aux Etats Markus Kündig, les soussignés ont dû se laisser convaincre que le déficit de plusieurs milliers de francs a atteint un montant qui force l'éditeur catégoriquement à renoncer, dès le 1er janvier 1975, à la publication de la «Sinfonia». Avec le présent numéro, notre organe officiel aura donc paru pour la dernière fois dans sa forme accoutumée.

Arrivés au tournant, nous nous sentons pressés de remercier sincèrement MM. Josef et Markus Kündig de la très grande bienveillance qu'ils nous témoignèrent de longues années. L'idéalisme du père et la piété filiale du fils ont permis de faire paraître la «Sinfonia» durant 35 ans dans une forme qui aidait à renforcer le prestige de la SFO.

Dans sa prochaine réunion, le comité central s'occupera de la réorganisation de notre organe officiel. Il est certain que la «Sinfonia» — le titre est propriété de la SFO — ne publiera plus que des avis officiels selon les besoins et le tout dans un mode de multicopie qui soit en harmonie avec les ressources financières de la SFO. Nous vous prions de bien vouloir comprendre la situation.

Der Zentralpräsident des EOV
Le président central de la SFO

Dr. A. Bernet

Der Redaktor der «Sinfonia»
Le rédacteur de la «Sinfonia»

Dr. Ed. M. Fallet

LIEBE LESER! — CHERS LECTEURS!

Der Redaktor verabschiedet sich hiemit von Ihnen und dankt für Ihr stetes Wohlwollen. Der Wille, vieles besser zu machen, zerschellte seit längerer Zeit an den finanziellen Unzulänglichkeiten. Hoffen wir, die «Sinfonia» werde dem EOV auch künftig in ihrer neuen Form als einfaches Mitteilungsblatt gute Dienste leisten.

Le rédacteur prend donc congé de vous et vous remercie de la bienveillance que vous lui avez toujours témoignée. La volonté de faire mieux se heurta depuis longtemps aux insuffisances financières. Espérons que la «Sinfonia» pourra aussi sous sa nouvelle forme rendre de bons services à la SFO.

Ed. M. Fallet-Castelberg

DANK AN DEN REDAKTOR — LE MERCI AU REDACTEUR

Die letzte Nummer der «Sinfonia» soll ein recht herzlicher Dank des Eidgenössischen Orchesterverbandes an den Redaktor, Herrn Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, beschließen. Er hat während elf Jahren mit großer Sachkenntnis und in nimmermüder Arbeit das Verbandsorgan redigiert: in jeder Nummer waren «exquisite Körner» zu finden! — In den Dank eingeschlossen seien alle, die durch ihre Beiträge unser Verbandsorgan gestalten halfen.